

# Kodiak gibt Abschluss des Hercules Technical Assessment Report, die Hercules Bohrresultate und Landuebernahme im Beardmore-Geraldton Gold Belt bekannt

22.04.2009 | [Globenewswire Europe](#)

VANCOUVER, BRITISH COLUMBIA (KANADA -- (MARKET WIRE) -- 04/21/09 -- Kodiak Exploration Ltd. (TSX VENTURE: KXL)(FRANKFURT: KX3) ist erfreut, die Fertigstellung des nach den Vorgaben des National Instrument 43-101 erstellten Technical Assessment Reports des Hercules Projekts im Beardmore-Geraldton Gold Belt im Westen Ontarios bekanntgeben zu können. Der Bericht wurde von InnovExplor, einem allgemein anerkannten Bergbau- und Geologie-Beratungsunternehmen aus Val d'Or, Quebec (Kanada) erstellt und bestätigt die Bedeutung der Golden Mile Lagerstätte und bestätigt die Methodik, Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren sowie die technischen Gesichtspunkte der bis zum heutigen Tag bei Hercules erledigten Arbeiten. Der Report ist ein bedeutender Meilenstein im Rahmen des planmäßigen Ablaufs des Hercules Projekts gemäß den Entwicklungszielen und liefert eine von Dritten erstellte Dokumentation des Projektfortschritts bis heute. Die von InnovExplor abgegebenen Empfehlungen werden als Richtlinie für künftige Bohrungen und zur Vorbereitung einer formalen Ressourcenschätzung genutzt.

InnovExplor bemerkt, dass „die Explorationsarbeiten von Kodiak seit 2005 zur Entdeckung der Golden Mile führten und dass die nachfolgenden Arbeiten dazu führten, dass bedeutende Erweiterungen der Goldmineralisierung (Yellow Brick Road, Marino, Penelton, 7 of 9 und Lucky Strike) entdeckt wurden.“ InnovExplor stellt weiter fest, dass „die Liegenschaft ein bedeutendes Potenzial für weitere Entdeckungen hat. Das mineralisierte hydrothermale System ist ziemlich groß und in dem Gebiet könnten zusätzliche Arbeiten zu einer Mineralressourcenschätzung („Mineral Resource Estimate“) führen.“ InnovExplor empfiehlt schließlich ein Multiphasen-Diamantbohrprogramm, wobei ein Teil dieses Programms bereits von Kodiak durchgeführt wurde. Die vollständige technische Beurteilung, der „Technical Assessment Report“, wird bei SEDAR eingereicht und in Kürze auf unserer Website unter [www.kodiakexp.com](http://www.kodiakexp.com) bereitgestellt.

Die Kombination des Technical Assessment Reports mit der kürzlich veröffentlichten metallurgischen Untersuchung zur Golden Mile Goldmineralisierung erlaubt uns, mit der Auswertung von Optionen für eventuelle Massenprobennahmen der Golden Mile und angrenzenden Adern zu beginnen. Die Planung der nächsten Phase von Diamantbohrarbeiten, deren Beginn für Juni angesetzt ist, wird derzeit erstellt. Die weiteren Explorationsarbeiten bei Hercules und unsere übrigen Projektbereiche im Beardmore-Geraldton Gold Belt werden sich weiter auf die Dokumentation und den Ausbau des Ressourcenpotenzials konzentrieren und zugleich Hercules als Entwicklungsprojekt weiter voran bringen.

Die Probenergebnisse unserer finalen zehn Bohrlöcher im 2009 Hercules Winterbohrprogramms liegen nun vor. Alle Bohrlöcher erbohrten goldmineralisierte Quarzgänge und Scherzonen; von besonderem Interesse ist Bohrung HR09-333 am Ostende der Golden Mile, wo 1,0 m mit 10.72 gpt (gpt, Gramm pro Tonne) Gold (0,31 opt) (opt, Unzen pro Tonne), inklusive eines 0,7 m Abschnittes mit 14,80 gpt Gold (0,43 opt). Diese Bohrung wurde im Liegenden des Golden Mile Gangsystems nahe der bereits bekanntgegebenen Bohrung HR07-29 (54,1 gpt (1,57 opt) durchgeführt und eingefasst und erbohrt Gold über 2,0 m, darunter 134,4 gpt (3,9 opt) Gold über 0,8 m) und dehnt sich mit einer hohen Goldmineralisierung in einen neuen, tieferen Teil des Gesamtsystems aus. Die Ergebnisse aller zehn Bohrlöcher finden Sie auf der Kodiak Website.

Im Rahmen unserer fortgesetzten Strategie des Erwerbs potenziell ertragreicher Gebiete im Beardmore-Geraldton Gold Belt hat Kodiak eine Optionsvereinbarung zur Abdeckung einer weiteren Minerallagerstätte in der Thunder Bay Mining Division im südlichen Zentrum Ontarios abgeschlossen.

## Die Wildgoose Property Option

Nach der Vereinbarung mit Ginguro Exploration Inc. wird Kodiak die Option zum Erwerb des ungeteilten 100%-Anteils an einer Mineralabbaukonzession (16 Einheiten) in der Gemeinde Lindsley zugestanden, wobei 3% Netto Verhüttungsabgabe zugunsten Ginguro anfallen. Kodiak kann diese Option ausüben, indem das Unternehmen die folgenden, über vier Jahre anfallenden Zahlungen tätigt:

1. \$10.000 in Barmitteln innerhalb von 5 Werktagen nach Annahme durch den TSX Venture Exchange;

2. weitere \$15.000 in Barmitteln oder Aktien vor dem 24. März 2010;
3. weitere \$25.000 in Barmitteln oder Aktien vor dem 24. März 2011;
4. weitere \$50.000 in Barmitteln oder Aktien vor dem 24. März 2012 sowie
5. weitere \$100.000 in Barmitteln oder Aktien vor dem 24. März 2013.

Kodiak kann jederzeit ein Drittel (d.h. 1%) der Verhüttungsabgabe für \$500.000 in Barmitteln oder Aktien erwerben und zudem ein weiteres Drittel (d.h. 1%) an Verhüttungsabgabe für weitere \$1.000.000 in Barmitteln oder Aktien erwerben. Alle in Verbindung mit der Optionsausübung oder dem Erwerb der Verhüttungsabgabe ausgegebenen Aktien werden zu einem Aktienpreis getätigkt, der gleich dem durchschnittlichen Aktienkurs der Aktien des Unternehmens an den 10 Handelstagen vor dem Fälligkeitstag der Zahlung entspricht. Die beabsichtigte Optionsvereinbarung erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung durch TSX Venture Exchange.

### Aktualisierte Informationen zur Energy Division

Das Winterexplorationsprogramm im Rahmen des Kodiak West Millennium Projekts im Athabasca Becken im Norden Saskatchewans wurde abgeschlossen. Kodiak bohrte fünf Kernbohrungen mit einer Gesamtlänge von nahezu 4.000 Bohrmetern zur Erkundung eines 14 km langen Ganges von strukturellen und stratigraphischen EM-Leitern. Das Explorationsprogramm hat die Größe der sehr vielversprechenden Urananomalien bestätigt und vergrößert. Starke hydrothermische Alteration wurde im historischen Cameco-Bohrloch CX-11 festgestellt. Vier der fünf Bohrlöcher definieren das Zentrum eines hochgradig veränderten graphithaltigen, pelitischen Grundgebirges in Verbindung mit stark anomaler Radioaktivität (größer als 1100 cps, bis zum 25-fachen Hintergrundwert) in der Diskordanz. Der vollständige Bericht dieses sehr vielversprechenden Bohrprogramms wird veröffentlicht, sobald alle Probenresultate vorliegen. Weitere Informationen zum West Millennium Project finden Sie auf der Kodiak Website unter [www.kodiakexp.com](http://www.kodiakexp.com)

Kodiak wendet folgende Qualitätssicherungs- bzw. Qualitätskontrollverfahren an: Kodiaks Kanalproben sind 5 cm weite Schnitte, die lotrecht zum Streichen der Ader bzw. der Scherungszone von der kartierten Änderung im Liegenden kontinuierlich durch die Ader bzw. Scherungszone und in die kartierte Änderung ins Hangende gemacht werden. Kanäle werden mit Hilfe einer Motorkreissäge mit einer Tiefe von 20 cm geschnitten und mit Hilfe eines Hammers entfernt. Abhängig von Größe des Aufschlusses und der Geometrie werden die Kanalproben nominell alle 20 m in Streichrichtung genommen. Probenintervalle werden gemäß den geologischen Kontakten und sichtbaren Mineralisierungen bestimmt, in einen Probenbeutel verpackt und zur quantitativen Analyse ausgewählter Elemente ins Prüflabor geschickt. Die Bohrkerne von Kodiak werden in der Mitte mit einer typischen Stein-Tischkreissäge aufgetrennt. Probenintervalle werden gemäß den geologischen Kontakten, sichtbaren Mineralisierungen und gemäß den Veränderungen ausgewählt, in einen Probenbeutel verpackt und ins Prüflabor geschickt, wo sie quantitativ hinsichtlich ausgewählter Elemente analysiert werden. Bohrkerne werden bereits am Bohrturm in geschlossene Behälter verpackt und versiegelt, und von Firmenpersonal zur Protokollierungs- und Probenvorbereitungsstelle bei Kodiak transportiert. Kodiak- Winkelkernlöcher werden senkrecht zur kartierten Neigung der Ader ausgerichtet, weswegen die angezeigten Bohrungsschnitte der tatsächlichen Dicke der Ader ungefähr entsprechen. Alle Kodiak Proben werden gegenwärtig von Activation Laboratories Ltd., Ancaster, ON L9G 4V5 und TSL Laboratories Inc., Saskatoon, SK S7K 6A4, untersucht. Alle Probemengen, die zur Analyse ins Labor gelangen, enthalten routinegemäß Blind- und Standardproben. Zur Prüfung auf Nuggeteffekte werden alle anormalen Goldresultate durch ein Metallsieb gesiebt. Zur weiteren Analyse werden Proben routinemäßig an andere Labore geschickt.

Die geologischen Informationen für das Hercules Projekt wurden von Robert B. Hawkins, Chefgeologe von Kodiak, geprüft und genehmigt. Robert B. Hawkins ist im Sinne der Definitionen des National Instrument 43-101 eine qualifizierte Person. Die geologischen Informationen für die Energy Division wurden von Keith Metcalfe, Chefgeologe von Energy Division, geprüft und genehmigt - einer im Sinne der Definitionen des National Instrument 43-101 qualifizierten Person.

Im Namen des Vorstandes

Robert J. Harrington,  
Managing Director

*Die in dieser Mitteilung gemachten Aussagen können vorausschauende Aussagen enthalten oder sich auf*

*Programme beziehen, die einer Reihe von Risiken und Unwägbarkeiten unterliegen. Aktuelle Ereignisse oder Resultate können erheblich von den Erwartungen oder Prognosen des Unternehmens abweichen.*

*Weder TSX Venture Exchange noch dessen Regulation Services Provider (im Sinne der Definition dieses Begriffes in den Richtlinien des TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit bzw. Richtigkeit der Angaben in dieser Mitteilung.*

**Ansprechpartner:**

Kodiak Exploration Ltd.

Robert J. Harrington

Managing Director

Tel. +1 (604) 688-9006

Fax +1 (604) 688-9029

E-Mail [info@kodiakexp.com](mailto:info@kodiakexp.com)

Website [www.kodiakexp.com](http://www.kodiakexp.com)

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/13171-Kodiak-gibt-Abschluss-des-Hercules-Technical-Assessment-Report-die-Hercules-Bohrresultate-und-Landuebernahmen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).